

PRESSEMITTEILUNG

23.04.2020

JULIE BÉNA

Les lèvres rouges
15.02. – 05.07.2020

Der Kunstverein Bielefeld freut sich, Julie Béna mit *Les lèvres rouges* und damit die erste institutionelle Einzelausstellung in Deutschland der französischen Künstlerin zu präsentieren. Béna beschäftigt sich in ihren Objekten, Installationen, Filmen und Performances mit den Repräsentationsformen kultureller Narrative. Ihre Arbeiten konfrontieren kunsthistorische, theatrale oder literarische Motive mit jenen der Medien- und Unterhaltungskultur, um die sozialen Determinierungen ihrer Produktion und Rezeption zu befragen. In Bielefeld eröffnet Béna ein Spiel, das Illusion und Realität zum Punkt der Unentscheidbarkeit führt und inmitten der Verzauberung gesellschaftliche Machtverhältnisse umso expliziter gewahr werden lässt.

Über beide Etagen des Kunstvereins entfaltet die Künstlerin ein Szenario, das von Spinnen, Mäusen, Narren, Schmetterlingen oder fliegenden Phalli bewohnt wird. Bénas Installation hat symbolischen Charakter. Sie entzieht sich den Raumvorgaben, unterläuft ihre vermeintliche Funktionalität und widersetzt sich der Eindeutigkeit. Béna lässt die Stofflichkeit handgeklöppelter Spitze auf die Technizität 3D-gedruckter Objekte prallen, konfrontiert digitale Animationsfilme mit traditionellem Marionettentheater, referiert auf eines der ersten bildlichen Massenmedien, dem Pilgerzeichen, oder das Panoramabild als eine frühe Technik der Populärkunst. *Les lèvres rouges* vollzieht die Verunsicherung kultureller Festlegungen, um eine andere Welt vorzustellen, die vorherrschende normative Bedeutungszusammenhänge infrage stellt.

Julie Béna (*1982 in Paris, lebt und arbeitet in Paris und Prag) zeigte zuletzt Einzelausstellungen im Kunstraum London (2020), Museo Amparo, Puebla, Mexiko, Jeu de Paume, Paris, CAPC Bordeaux und in der Galerie Joseph Tang, Paris (alle 2019). Die Künstlerin war in Gruppenausstellungen bei L'Inconnue, Montreal, Drdova Galerie, Prag, im C Arte C, Madrid (alle 2019), BOZAR, Brüssel, RUPERT, Vilnius, bei Chapter New York (alle 2018) und im M Leuven, Belgien (2017) vertreten. 2018 nahm Béna an der Biennale in Rennes teil.

KUNSTVEREIN BIELEFELD PRESSE

Welle 61
33602 Bielefeld

PRESS

Do, Fr, 15:00–19:00
Sa, So, 12:00–19:00
Mo–Mi, nach Vereinbarung

TERMINE

14.02.2020, 11:00
PRESSERUNDGANG durch die Ausstellung
mit Julie Béna und Nadine Droste

14.02.2020, 19:00
ERÖFFNUNG der Ausstellung
Redner*innen:
Andreas Wannemacher (Vorsitzender, Kunstverein Bielefeld)
Marie Graftieaux (Leiterin des Bureau des arts
plastiques, Institut français Deutschland)
Nadine Droste (Direktorin, Kunstverein Bielefeld)

15.02.2020, 15:00
AUSSTELLUNGSGESPRÄCH mit Julie Béna
(in englischer Sprache)

16.02.2020, 17:00
AUSSTELLUNGSFÜHRUNG mit Nadine Droste

29.02.2020, 10:00–15:00
KINDERAKTION – Workshops mit Klaus Braun
Kostenbeitrag: 15 €
Um Anmeldung wird gebeten unter
vermittlung@kunstverein-bielefeld.de

22.04.2020, 17:35
Julie Béna: *This Could be a Love Story* (2020)
In Kooperation mit Montez Press Radio (New York City).
Die Texte des Features sind in Kontext der Ausstellung *Les lèvres
rouges* von Julie Béna im Kunstverein Bielefeld entstanden. Im Anschluss
an das Release bei Montez Press Radio, wird das Soundstück auf der
Webseite des Kunstvereins verfügbar sein.

Weitere Informationen unter
www.kunstverein-bielefeld.de

KUNSTVEREIN BIELEFELD PRESSE

Welle 61
33602 Bielefeld

PRESS

Do, Fr, 15:00–19:00
Sa, So, 12:00–19:00
Mo–Mi, nach Vereinbarung

PRESSEKONTAKT

Jana Wieking
T +49 (0) 521.17 88 06
presse@kunstverein-bielefeld.de

Ausstellungsansichten stehen auf unserer
Internetseite zum Download bereit.

Ausstellungsförderung:



Corporate Partner:



Bewirtung:

